

Niedersächsisches Internatsgymnasium

Bad Harzburg

Notizen



Unsere Absolventen 2012

Apel, Lea; Apel, Melina; Benadda ,Aicha;Bickel, Dominik; Buchholz, Jan Gerrit; Chall, Nicolai; Clusmann, Sven; Dieber, Julia; Dittmann, Henriette; Ewer, Rebecca; Falk, Sakia; Finger, Sophie; Gilge, Ilka; Holzmann, Nils; John, Sina; Kahn, Laura-Sophie; Kniss, Alexander; Koch, Timo; Kregel, Malena; Kretschmer, Elsi; Langner, Anna; Mühlwinkel, Franziska; Nüsse, Annika; Rees, Ben; Reinisch, Denise; Reisner, David; Scharfenberg, Lea; Schumacher, Dan; Schwerdtfeger, Frederik; Schwertner, Natalie; Seidler, Nina; Stieler, Loy; Treue, Laura Weitze, Sarah; Wetzels, Claudia; Wichert, Marie; Wiggert, Maxine



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Trotz der üblichen „Schuljahreshektik“ hat es Herr Herbst geschafft, rechtzeitig eine Ausgabe der NIG Notizen zusammenzustellen. Vielen Dank!

Die Arbeiten sind geschrieben, die Abiturienten verabschiedet, die Zeugnisse gedruckt ...

In der letzten Schulwoche findet unsere Projektwoche zum Thema „Nationalpark Harz“ statt. Bisher läuft die Arbeit in den Gruppen gut, obwohl wir nicht gerade vom Wetter begünstigt werden.

Für mich persönlich endet in diesen Tagen mein erstes Jahr am NIG.

Ich habe in diesem Jahr viele neue Erfahrungen gemacht. Jede Schule „tickt“ etwas anders, aber das ist auch gut so. Besonders viel Freude hat es mir gemacht, in dieser Zeit so viele neue Menschen kennen zu lernen. Sie haben mir für meine Arbeit im nächsten Jahr viele Anregungen gegeben, von denen ich bestimmt einige umsetzen werde.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft für die Zusammenarbeit, für das Vertrauen bedanken.

Wir haben jetzt ein langes Schuljahr hinter uns; die Ferien haben sich alle redlich verdient.

Aber vielleicht geht es noch einigen von uns so wie mir, ich habe mich nach den Ferien eigentlich immer darauf gefreut, dass die Schule wieder beginnt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen schöne, erholsame Ferien – bei besserem Wetter.

Wir sehen uns spätestens am 03. September 2012 wieder.

Viele Grüße

Impressum

ViSdP: W. Eberts
Hrsg: NIG Bad Harzburg

Redaktion: H. Herbst, I. Peinemann
Auflage: 300



Personal-News

Neuen Schwung und Elan bringen ...



Sophie Schmölling
Mathematik, Sport

Benedikt Wahls
Englisch, Geschichte

Mein Jahr in Bad Harzburg

--Es ist kaum zu glauben, dass schon fast ein Jahr vergangen ist, seitdem ich mit viel Gepäck am Bad Harzburger Bahnhof angekommen bin.

Ich wartete geduldig, aber nicht allzu lange, auf Herrn Stork, um das nächste Kapitel meines Lebens zu beginnen.

Etwas mehr Geduld hätte ich vielleicht beim Unterrichten gebraucht. Gerade wenn ich an die sechste und die neunte Klasse denke ;)

Aber es sind viele schöne und interessante Geschichten dabei entstanden. Was haben zum Beispiel zwei verstauchte Knöchel, ein Hexenschuss und drei Truthähne gemeinsam?

Ich hatte ein Jahr voller Spiel, Spaß, Spannung und Stress....



Herzlichen Dank!—Melissa Pflug

Chemiepraktikum an der TU Clausthal



Mitte März nahm der Chemiekurs des 12. Jahrgangs an einem Praktikumstag im Institut für Organische Chemie der TU Clausthal teil. Die Schülerinnen und Schüler untersuchten in Kleingruppen z.B. Reaktionsmechanismen der organischen Chemie. Dabei waren spektakuläre Effekte zu beobachten.

Das Praktikum fand im Rahmen des Partnerschaftsvertrages statt, der zwischen der TU Clausthal und dem NIG besteht. Es wurde wieder von Professor Dr. Andreas Schmidt und seinem engagierten Team betreut.

Der Tag an der Uni, der auch einen Besuch der Mensa einschloss, hat den Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht. Sie bedankten sich bei ihren Betreuerinnen und Betreuern mit einem selbst gebackenen Kuchen.

Reinhard Wulfes

Franzosen bei uns

Das Frühjahr verlief für die Klasse 9 sehr ereignisreich, da das Sozialpraktikum und der Gegenbesuch der Franzosen aus Port-Louis und Lorient auf dem Programm standen. Die Schüler freuten sich auf ein Wiedersehen mit ihren Correspondants, die viele Facetten des Harzes zu sehen bekamen. Die Autostadt Wolfsburg, das Weltkulturerbe Goslar mit Rammelsberg, der Ostharz mit Wernigerode, Hexentanzplatz, Bobbahn, das Oberharzer Wasserregal, ein Empfang beim Bürgermeister der Stadt Bad Harzburg waren u.a. angesagt.

Ein Höhepunkt war auch unser „soirée amical“, der mit viel Spaß und mit Unterstützung der Eltern durch ein tolles Buffet gefeiert wurde.

Der Blick in die Zukunft ist bei den Organisatoren allerdings etwas getrübt. Mme Darcel geht in Pension! Wir wünschen ihr alles Gute und uns allen trotzdem mit ihrer Unterstützung ein Fortbestehen unseres Austausches.

Elke Koschorke

Das Geheimnis der verlorenen Seiten –

Es ist geschafft!

Die Aufführung unseres Musicals im Februar kann als voller Erfolg bezeichnet werden! Vor einem völlig ausverkauften Saal stand an diesem Tag fast die ganze Schule auf der Bühne, sei es beim Tanzen, beim Schauspielen, bei musikalischen Aufführungen oder hinter der Bühne beim Auf- und Umbau der Bühnenbilder.

Dafür möchte ich mich auf diesem Weg bei Frau Peinemann und Herrn Kassebaum, bei allen SchülerInnen und Lehrerinnen, bei der Verwaltung und vor allem bei dem Förderverein des NIG, insbesondere bei Frau Hasenfus und Frau Kregel, ganz herzlich bedanken.

Nur durch dieses große Engagement war es in relativ kurzer Zeit möglich, eine so aufwendige Produktion - in der Vorbereitung und Durchführung des Musicals - zu gewährleisten.

Die Zusammenarbeit mit der Schule am Harly ist zwar schon Alltag, aber doch immer wieder etwas Besonderes. Gerade die Selbstverständlichkeit, mit der das Musical gemeinsam auf die Bühne gebracht wurde, ist bemerkenswert.

Im nächsten Jahr können wir das 10jährige Bestehen des NIG-Harly-Projekts bei Tanzaufführungen und Musicals feiern. Das nenne ich Nachhaltigkeit. Vielleicht ist es an der Zeit, das Projekt auch einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen.

Ulrike Stehr



Frankreich in Peine entdecken

Aufgrund des deutsch-französischen Entdeckungstages, der auf den Freundschaftsvertrag zwischen Frankreich und Deutschland von 1963 zurückzuführen ist, fuhren wir, die Gruppe fr11, nach Peine in die Firma Eurovia Beton GmbH.



Nach einer Versorgung mit Süßigkeiten und Getränken besichtigten wir alle Abteilungen des Werkes, konnten uns mit allen Angestellten unterhalten und hörten einen Vortrag / eine Präsentation mit vielen interessanten Hintergrundinformationen auch über den großen französischen Mutterkonzern Vinci, der weltweit vertreten ist und attraktive Arbeitsmöglichkeiten bietet, was

für Jugendliche in der Berufsfindungsphase besonders wichtig ist.

Besonders auffällig war das angenehme Arbeitsklima sowie das sympathische und motivierte Auftreten der Mitarbeiter.

Wenn wir auch keinen französischen Mitarbeiter trafen, so kehrten wir doch mit mehr Wissen über die deutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen und die verschiedenen Berufsfelder zurück nach Bad Harzburg.

Vielen Dank der Firma Eurovia

Elke Koschorke nach Lena Blendermann und Lea Berg



Tage des Kletterns, der Burgruinen und Internats-EM

Am Mittwoch, dem 27. Juni, ging es nach der 4. Schulstunde via Bus nach Blankenburg, wo Internatler/innen und Diensthabende ihren Mut auf den unterschiedlichen Parcours des Kletterwaldes auf die Probe stellen und ebenfalls ihr Wissen rund um die Ruine der Burg Regenstein vertiefen konnten. Bei überwiegend schönem Wetter erkundete ein Teil der Schüler/innen zunächst interessiert „Keller“, Gewölbe und Ausblick der



Burgruine, während der zweite Teil im Kletterwald unterschiedlich schwierige Kletterpfade vom Kinder- über den Familien- bis hin zum schwarzen Parcours (ab 18 Jahre) erklommen. Dabei wurde schnell deutlich, welche Muskelpartien in der Schule weniger häufig genutzt werden. Einer der Höhepunkte war die 150 Meter lange Seilbahn in sehr luftiger Höhe. Um die Kaffeezeit wanderten die Gruppen dann zur jeweils anderen Sehenswürdigkeit. Nach einer (geschichtlichen) Führung durch Frau Stehr erkundeten die

Schüler schließlich in Eigenregie die beeindruckende Ruine.

Zurück im Internat beendete ein gemeinsames Grillen den schönen Ausflugstag. Internatsmütter und unsere Küche sorgten bei Ankunft für das kulinarische Wohl.

Gleich am nächsten Tag stand bereits das Rückturnier des NIG-Internats gegen die Internatsmannschaften des Burgbergs an. Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen spielten sowohl die „Kleinen“ als auch die „Großen“ ihre Partie im Wechselmodus, sodass jeweils in den Halbzeitpausen die nächsten Mannschaften gegeneinander antraten. Am Ende gab es in der Neuauflage des letztjährigen Turniers wiederum jeweils einen Sieg auf beiden Seiten: Das Burgy-Team gewann bei den Kleinen durch Elfmeterschießen mit 7:6 und unsere Großen entschieden schließlich ebenfalls im Elfmeterschießen das Spiel zu ihren Gunsten mit 6:5. Nach einem gemeinsamen Abschlussgrillen und der Verleihung der Pokale bildeten sich auf unserem Fußballplatz gemischte Mannschaften des Burgy und NIG, die -„ohne Regeln“- bei viel Spaß den schönen Tag ausklingen ließen.



Beide Internatsteams sprachen sich für eine Wiederholung des Turniers im nächsten Jahr aus und hoffen darauf, eine gewisse Tradition aus diesen Turnieren erwachsen zu lassen. Wie auch schon im letzten Jahr, waren die Partien sehr fair, sodass unser Hausmeister Herr Freier als Schiedsrichter nur sehr selten zu Pfeife und gelber Karte greifen musste. Er zeichnete ebenfalls verantwortlich als Co-Organisator, der gemeinsam in Zusammenarbeit mit der Küche und schließlich durch zuweilen laut-

starke Unterstützung der Internatler/innen und Vertreter/innen des Internatsteams und der Schule einen schönen Rahmen für diese Veranstaltung geschaffen hat. Frau Scheer schoss viele tolle Bilder, die z.T. auch auf unserer Homepage zu sehen sind.

Für diese beiden schönen Tage danke ich allen Beteiligten.

Nico Hoffmann

Facharbeit mit Präsent

Eine Idee wurde geboren, als der Kurs sf30 im Rahmen der Facharbeit in der Stadtbücherei zu einer Informationsveranstaltung versammelt war: die Kursteilnehmer und der Bibliotheksleiter, Herr Lisson, versuchten einmal neue Möglichkeiten und Formen der Motivation durchzuspielen.

Das Ergebnis: alle Schüler, deren Leistung besser als 06 Punkte ist, nehmen an einer Verlosung teil, wobei drei Geschenke ausgelost werden. Die Gewinner haben einen Wunsch im Wert von jeweils 50,00€ frei.

Die Facharbeit wurde von den Schülern erstellt, und das Ergebnis konnte sich sehen lassen; von 16 Schülern kamen 10 in die Auswahlrunde. „Glücksfee“ war Frau Raschik von der Goethesellschaft, die Gewinner waren Florian Witteborn, Dustin Reineke und Jakob Kirsch.

Zukünftig soll dieses „Testmodell“ in jedem 11. Jahrgang angeboten werden.

Dank an Frau Raschik, Herrn Lisson und seine Mitarbeiter sowie dem unbekannten Sponsor des Geldbetrages von 150,00€.

Heyno Herbst



Wir wünschen allen erholsame Sommerferien! Die Schule beginnt wieder am Montag, dem 03.09.2012 um 08:15 Uhr!!!